

Wirtschaftswegekonzept



**Wirtschaftswege
Wie geht es weiter ?**



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Ausgangssituation

Ratsbeschluss zur Konzeptionierung aller ländlichen Wege	27.04.2015
<ul style="list-style-type: none">- Einbeziehung aller Anlieger....und- Kein Handeln ohne Anlieger- Beauftragung Planungsbüro Fa. Mende Ge-Komm- Weiteres Verfahren nach Prüfung durch Land NRW	
Prüfungsergebnis Land NRW	03.12.2015
<ul style="list-style-type: none">- Gründung eines Verbandes nach geltendem Recht möglich	
Auftrag an Ge-Komm	18.05.2015
<ul style="list-style-type: none">- Vorkonzept durch Ge-Komm	
Mai 2015 bis Oktober 2016	
<ul style="list-style-type: none">- Entwicklung des Konzeptes mit Multiplikatoren- zeitgleich öffentliche Informationsveranstaltungen in allen Bezirken	
Fertigstellung des Konzeptes einschließlich aller Änderungen	August 2016
Vorstellung in der Öffentlichkeit Ausschuss Planung u. Verkehr	29.09.2016
Fertigstellung Wirtschaftswegekonzept (Kenntnisnahme durch RAT)	24.10.2016



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Finanzierung Stadt bisher

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Aufwand ø
Baubetriebshof								
Personal-Kostenaufwand	270.000,00	209.773,26	240.460,00	296.805,96	186.808,00	245.320,63	155.595,00	229.251,84
Einsatz städtische Kfz	18.000,00	15.045,00	14.051,25	16.380,00	9.892,50	12.015,00	6.202,50	13.083,75
Einsatz städtischer Maschinenpark	28.000,00	12.672,38	15.051,15	17.692,52	10.623,88	27.787,00	21.079,63	18.986,65
Aufwand städtische Unterhaltung	316.000,00	237.490,64	269.562,40	330.878,48	207.324,38	285.122,63	182.877,13	261.322,24
Leistungen Dritter								
Bankettmaterial	2.000,00	1.440,25	4.904,35	4.495,26	3.186,97	3.410,55	2.792,00	3.704,90
Splitt	5.000,00	12.432,79	13.945,19	15.204,83	14.719,41	10.100,75	0,00	11.900,50
Bitumenspritzmittel f. Reparatur u. Vorarbeiten	27.800,00	9.681,57	7.334,62	12.786,41	11.454,77	7.560,14	0,00	12.769,59
Reparaturzug	20.000,00	22.701,79	23.421,94	32.538,17	23.673,96	19.613,79	0,00	23.658,28
Aufwand Unterhaltung Dritte	54.800,00	46.256,40	49.606,10	65.024,67	53.035,11	40.685,23	2.792,00	51.567,92
Aufwand für die Unterhaltung	370.800,00	283.747,04	319.168,50	395.903,15	260.359,49	325.807,86	185.669,13	312.890,16
Investive Leistungen	105.272,77	0,00	0,00	139.956,10	140.000,00	83.705,22	0,00	117.233,52
Bisher geleistet	476.072,77	283.747,04	319.168,50	535.859,25	400.359,49	409.513,08	185.669,13	430.123,68



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Ausprägung der Leistungen

Die Erarbeitung des Konzeptes umfasste im Wesentlichen drei Schwerpunktbereiche

1. *Beteiligung aller Anlieger*

- Anlieger, also alle Nutzergruppen wurden in den Entwicklungsprozess eingebunden
- Meinungsvielfalt von Beginn an
- Erstmalige Möglichkeit, einen politisch motivierten Prozess mit zu steuern
- Alle Meinungen, Bedenken, Anregungen wurden protokolliert

2. *Einrichtung einer projektbegleitenden Lenkungsgruppe und einer Gruppe der Multiplikatoren*

- Erweiterung der Lenkungsgruppe um einen sachkundigen Personenkreis
- Sicherstellung der Meinungsvielfalt aller Anlieger in der Konzeptentwicklung
- Erarbeitung logischer Konzeptansätze
- Offener Austausch
- Gemeinsame Zielstrategie

3. *Austausch aller erarbeiteten Fakten*

- Beteiligung Verwaltung
- Beteiligung Politik
- Auftrag zur Zieldatenübernahme an und durch die Ge-Komm

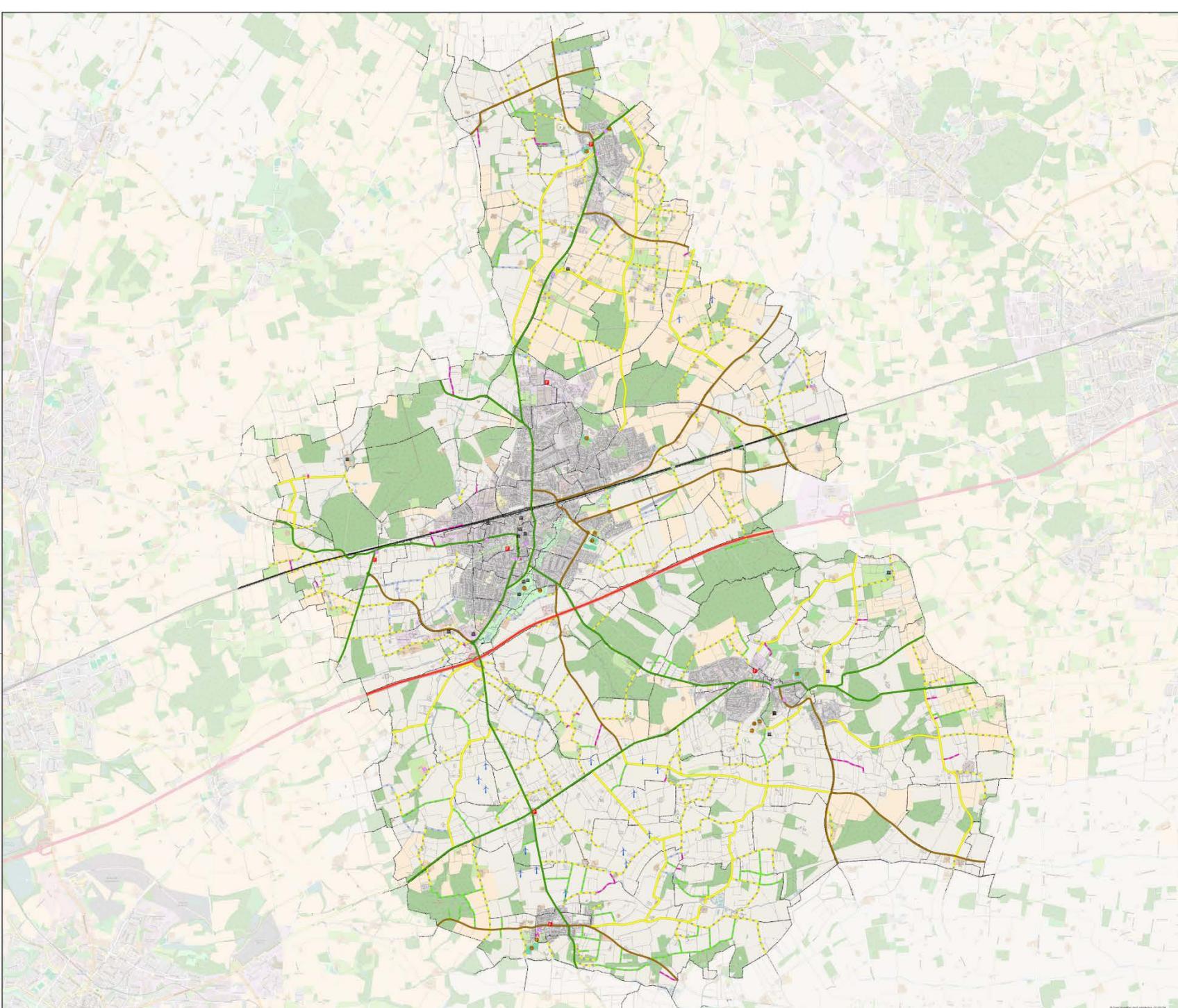
4. *Arbeitsaufwand bisher:* ca 6.500 Stunden



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.





Wirtschaftswegkonzept
 Kategorisierung des Wirtschaftswegenetzes

Wirtschaftsweg

- 1. Ortswirtschaftsweg
- 2. Anliegerwirtschaftsweg
- 3. Umgebungsregioner Wirtschaftsweg, auf dem bis zur Befahrung
- 4. Funktionsweg (Wald / Wälder)
- 5. Ortsweg (inkl. Privatstrasse)

Sonstige Darstellung

- Sportplätze
- Flugplatz
- Kultur
- Flusswälderort
- Polizei
- Bürgeramt
- Gastronomie
- Möbel
- Schule
- Therapiezentrum
- Waldverfänger
- Autobahn
- Bundesstraße
- Landesstraße
- Kreisstraße
- Bundesstraße
- Regionale Hauptverkehrsachsen

1	Änderung der Kategorien gem. Einstellungen der Anliegerstadt sowie unter der Berücksichtigung öffentlicher Beiträge	09.09.2016	KW
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Konzeption zur Bewirtschaftung von kommunalen Wirtschaftswegen		Anlagen-Nr.: 1
 Stadt Oelde		Blatt-Nr.: 2
Kategorisierung des Wirtschaftswegenetzes		Proj.-Nr.: Oe_061
Projektziele:		Datum: Dezember
Projektzeitraum:		geplant: 09.09.2016 KW
Maßstab: 1:20.000		

Übersichtsplan	
Auftraggeber:  Ge-Komm Gesellschaft für kommunale Infrastruktur	501000000 Gesellschaft für kommunale Infrastruktur 43200000 17042000000 www.ge-komm.de 17042000000 info@ge-komm.de
Zeichnungsnummer: Oelde_Weg_Conz_01000001.ind Datum: 09.09.2016	

Straßenbaubeiträge nach § 8 KAG bei Wirtschaftswegen

OVG Münster, Urteil vom 25.07.2006 – 15 A 2316/04 (NWVBL. 2007, S. 150 f.)

„...Daher können im Straßenbaubeitragsrecht Wirtschaftswegen, die im Wesentlichen nicht baulich oder gewerblich nutzbare Außenbereichsgrundstücke erschließen, beitragsfähige selbständige Anlagen sein;

Sichtweise des Städte-u. Gemeindebundes

Der StGB hat die Möglichkeit der Abrechnung bereits in der Mustersatzung verankert und die auch veröffentlicht.

„Die ausdrückliche Bestätigung nach der Veröffentlichung bestärkt uns in der Empfehlung, Wirtschaftswegen abzurechnen.“



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Überlegungen zur künftigen Unterhaltung

Nach Abschluss des Wirtschaftswegekonzeptes sollte -entsprechend des Ratsbeschlusses- die Gründung eines Wirtschaftswegeverbandes rechtlich geprüft werden.

Hierzu waren durch die Lenkungsgruppe folgende Fragen zu klären:

1. Welche alternativen Unterhaltungsmodelle kommen in Frage ?

- | | | |
|---|---|---|
| - | Unterhaltungsverfahren wie bisher | vor dem Hintergrund städtischer Ausgaben keine Option |
| - | Abrechnung nach KAG | grundsätzlich möglich, aber angesichts der individuellen Beitragshöhen die denkbar schlechteste Option |
| - | Erhöhung Grundsteuer | Einnahme des allgemeinen Haushalts
Erhöhung zur Deckung der Unterhaltungskosten dramatisch
Feststellung Stadt Gescher ca. 700 – 800 % |
| - | Sonstige gesetzlich verankerte Abrechnungsmöglichkeiten | nein |
| - | Verbandslösung | für dauerhafte und nachhaltige Unterhaltung die beste Alternative |



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Überlegungen zur künftigen Unterhaltung

3. Wie wird der Verband finanziert ?

Die Finanzstruktur des Verbandes ruht im Wesentlichen auf zwei Säulen

- **Anliegerbeiträge** auf Basis der Flächengröße, Wohnungszahl, und Verkehrstonnage, differenziert nach den Nutzungsarten: Landwirtschaft, Gewerbe und Wohnen
- **Städtischer Sockelbeitrag** (als künftige jährliche Plangröße)

Die Finanzstruktur würde künftig folgende Ansätze mit Blick auf die allumfassende Unterhaltung berücksichtigen:

Verbandsintern (Haushalt des Verbandes)

Der städtische Sockelbeitrag 250.000,00 €
Die Anliegerbeiträge ca. 170.000,00 €

Verbandsextern (städtischer Haushalt)

Die Leistungen des BBH ca. 130.000,00 €

Gesamt

550.000,00 €



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Vor Beschlussfassung durch Verwaltungskonferenz VK wurden die Inhalte mit den Fraktionsvorsitzenden CDU/ SPD/ FWG/ FDP abgestimmt

- Anhebung Sockelbeitrag auf 250.000,00 Euro
- Keine Indexanpassung in den ersten drei Jahren nach Verbandsgründung (vorauss. 2019)
- Ab dem vierten Jahr Anpassung (jährlich) an den NRW-Index, wenn Index $\geq 1,5\%$
- Zur Hälfte jeder Ratsperiode beschließt der RAT die Höhe des Sockelbetrages. Der Wert darf jedoch nicht unter den Ausgangswert einschl. Indexanpassung fallen.
- Einsatz städtisches Personal in den ersten Jahren....(darüber hinaus, wenn Verband dies wünscht)

- Nach drei Jahren (etwa 2022) wird auf Basis der dann greifbaren Echtdata ein Fazit gezogen
 - muss Sockelbetrag angepasst werden ?
 - muss Aufgabenstruktur (Aufgabenspektrum bzw. Einstufungen von Wegen) angepasst werden ?
 - war der Ansatz für Personalbedarf (Geschäftsführung/ Technik) richtig ?

Die vorgenannten Inhalte werden in einem öffentlich-rechtlichen Übergangsvertrag zwischen Stadt Oelde und dem Verband geregelt.



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Erste vorläufige Beitragszahlen:

	Fläche ha	Wohneinheiten
geschätzt	8.000,00	500
tatsächlich	8.535,06	844

Beiträge Landwirtschaft.	92.828,65 €
Beiträge Forstwirtschaft.	13.836,63 €
Beiträge Gewerbe	8.799,51 €
Beiträge Wohnen	59.080,00 €

Gesamt 174.381,84 €

170.000,00 €



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Beitragsermittlung

Unter Berücksichtigung des VK Beschlusses, sowie der Einigung über die Beitragsermittlung in der Lenkungsgruppe ergibt sich folgende vorläufige Gesamtrechnung :

Tatsächliche finanzielle Verfügbarkeit des Verbandes		zusätzliche Städtische Leistung	
Anliegerbeiträge	ca. 170.000,00 €	Leistungen des Baubetriebshofes	130.000,00 €
Städtischer Sockelbeitrag	250.000,00 €		
Gesamt	ca. 420.000,00 €	Leistung Baubetriebshof	ca. 130.000,00 €

550.000,00 €



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Welche Schritte sind jetzt erforderlich ?

1. Abstimmung der finanziellen Inhalte, insbes. unter Berücksichtigung des VK Beschlusses innerhalb der Lenkungsgruppe

- Städtischer Anteil
- Anteil Beiträge

2. Beschlussvorbereitung durch Verwaltung und Einbringen in FA, APV und RAT

Beschlussfolge:	Finanzausschuss	11.09.2017
	Ausschuss Planung/ Verkehr	23.11.2017
	RAT	18.12.2017



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Die nächsten Schritte

- Information der Öffentlichkeit Anliegerversammlung/ Medien
- Beteiligung der Aufsichtsbehörde Umweltamt
- Vorbereitung aller rechtlichen, sachlichen und strukturellen Inhalte
 - Insbes. - Ermitteln aller Flurstücke Lage-Größe-Nutzung
 - Ermitteln aller Eigentümer
 - Ermitteln aller Wohneinheiten
 - Feststellung der Flächenverhältnisse § 7 Abs. 1 Nr. 2 WVG (Abstimmungsverfahren)
 - Erstellung Satzungsentwurf
 - Erstellung Veranlagungsrichtlinie zur Satzung
 - Erstellung Vertragsentwurf
- Mitprüfung durch die Aufsichtsbehörde
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung
- Vorbereitung des Abstimmungsverfahrens
- **Gründungsverfahren durch Aufsichtsbehörde Öffentliche Bekanntmachung/ Satzung**



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Wie wird ein Verband gegründet ?

- § 1 Abs.1 Wasserverbandsgesetz WVG
Verbandsgründung/ jur. selbständige Körperschaft öffentl. Rechts
- § 1 Abs. 2 WVG Selbstverwaltung des Verbandes (Organisatorisch und Wirtschaftlich)
- § 2 Nr. 3 WVG Herstellung und Unterhaltung von ländlichen Wegen und Straßen
- § 6 Abs. 1 WVG Satzungsrecht

§ 7 Abs. 1 WVG

1. Durch **einstimmigen Beschluss** der Beteiligten sowie die aufsichtsbehördliche Genehmigung der Errichtung und der Satzung,
 2. *durch einen **Mehrheitsbeschluss** der Beteiligten, die aufsichtsbehördliche Genehmigung der Errichtung und der Satzung sowie die Heranziehung nicht einverständener oder anderer Beteiligter als Verbandsmitglieder in dem Genehmigungsakt oder*
 3. von Amts wegen
- § 10 Abs. 1 WVG Von Amts wegen: **bei bestehendem öffentlichem Interesse**



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Bedeutung für die Mehrheitsfeststellung

Beschlussfähigkeit besteht (§ 15 Abs.1), wenn die anwesenden Beteiligten mindestens die Hälfte der Flächenanteile auf sich vereinen.

Beschlussfassung durch einfache Mehrheit der beschlussfähigen Beteiligten (Anwesende).

Beschlussberechtigt sind die Eigentümer, deren Vertreter (Bevollmächtigte), Erbbauberechtigte

Besonderheit:

Fehlt die Beschlussfähigkeit, kann ein neuer Verhandlungstermin mit derselben TO mit der Maßgabe anberaumt werden, dass Beschlüsse ohne Rücksicht auf die vertretenen Stimmzahlen gefasst werden können.

Bedeutung für die Folgesitzung: Abstimmung mit einfacher Mehrheit, unabhängig von Flächenanteilen

Aber: § 15 Abs. 3 S. 2 Ordnungsgemäß geladene Beteiligte, die an der Abstimmung nicht teilnehmen, werden so behandelt, als hätten sie der Errichtung zugestimmt, sofern sie dem nicht vor dem Termin schriftlich widersprochen haben.

Alle Anlieger mit ihren Flächen sind zu erfassen.

Für das Abstimmungsverfahren bedeutet das:

- Namentliche Erfassung der Eigentümer
- Namentliche Erfassung der Stimmen dagegen
- Namentliche Erfassung der Stimmen dafür
- Ermittlung der Verhältnisse



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Wie setzt sich der Verband zusammen ?

Der Verbandsausschuss (...auch Verbandsversammlung)

Der Verbandsausschuss setzt sich zusammen

a. Aus den Vertretern der politischen Parteien

i.d.R.

4 gewählte Vertreter der Parteien oder sachkundige Bürger

Die Vertreter werden vom Rat entsandt.

b. Von der Stadt Oelde

1 Vertreter der Städtischen Interessen.

Aufgrund der organisatorischen Aufgabenteilung (Verband/ Stadt) und der engen Zusammenarbeit sollte hier der Leiter des BBH entsendet werden.

c. Aus den Reihen der Anlieger (...dingliche Mitglieder)

9 Vertreter der Anliegerschaft

Die Ausschussmitglieder verteilen sich auf die Hauptnutzungsarten

- Land-u.Forstwirtschaft **6 Mitgl.**
- Wohnen **3 Mitgl.**

Das Verhältnis ergibt sich aus den Zahlen der nutzungsabhängigen Beiträgen.

Die Anzahl der Ausschussmitglieder (...außer Ratsmitglieder) ist frei wählbar.



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Gibt es Fragen ?



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.